

Diploma of Advanced Studies (DAS)

Ein neuer, schlanker Typ von Weiterbildungen ab 2008

In nur 900 bis 950 Stunden zu einem Hochschulabschluss! Die neuen, schlanken und praxisorientierten Weiterbildungsstudiengänge «Diploma of Advanced Studies (DAS)» richten sich an Personen mit Tertiärabschluss, die sich in einem Praxisgebiet konzentriert weiterqualifizieren möchten.



Prof. Dr. Renate Grau
Dozentin und Studienleitung MAS
renate.grau@bfh.ch

Der Fachbereich Soziale Arbeit bietet ab 2008 – neben den Certificate of Advanced Studies (CAS) und den Master of Advanced Studies (MAS) – einen neuen Typ von Weiterbildungsstudiengängen an: Die Studiengänge Diploma of Advanced Studies (DAS) sind ein substanzieller Abschluss auf Hochschulstufe, die mit ihren mindestens 30 ECTS-Credits Studienleistung (900 bis 950 Stunden), im Vergleich zum Master of Advanced Studies (60 ECTS-Credits, 1800 Stunden), deutlich «schlanker» sind. Studierende erreichen nach Abschluss von zwei CAS-Studiengängen und einer praxisorientierten Diplomarbeit einen Abschluss, der sie für anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben befähigt.

Warum ein neuer Weiterbildungsstudiengang?

Unser Berufsalltag ist deutlich komplexer geworden und erfordert laufend neue Kompetenzen, um den sich rasch ändernden Rahmenbedingungen und Aufgaben in der Praxis gerecht zu werden. Aber auch die Bedürfnisse der Studierenden sind heute vielfältiger als noch vor einigen Jahren. Das zeigt die steigende Nachfrage nach unseren Baukasten-Angeboten, die es Studierenden erlauben, ihr Studium flexibel zu gestalten, d.h. Inhalte entsprechend der

Praxisanforderungen und der eigenen Bedürfnisse zu wählen und die Studiengeschwindigkeit selbst festzulegen.

Flexibel studieren

Die neuen DAS-Studiengänge sind ein weiterer, konsequenter Schritt zur Flexibilisierung des Weiterbildungssystems. Sie füllen die Lücke zwischen den in der Regel einjährigen CAS-Studiengängen und den aufwändigen MAS-Studiengängen und erlauben damit ein stufenweises Studieren mit Abschlüssen an den Zwischenschritten (siehe dazu auch Grafik auf Seite 21). Der DAS-Abschluss ist besonders für solche Studierende attraktiv, die keinen umfangreichen wissenschaftlich fundierten Text (Masterarbeit) verfassen möchten, sondern lieber praxisorientierte Leistungsnachweise erbringen.

Erste Angebote ab 2008

DAS in Angehörigen- und Freiwilligenarbeit

Information und Kontakt
Kompetenzzentrum Gerontologie,
Prof. Bernhard Müller,
Telefon 031 848 36 50,
E-Mail bernhard.mueller@bfh.ch

DAS in psychosozialer Intervention

Information und Kontakt
Prof. Renate Grau,
Telefon 031 848 36 50,
E-Mail renate.grau@bfh.ch

Nähere Angaben zu diesen beiden Angeboten finden Sie in der nächsten Nummer unseres Kundenmagazins impuls (Februar 2008) und ab Mitte Oktober auf www.soziale-arbeit.bfh.ch/weiterbildung.

DAS – der neue Abschluss in Kürze

Profil

- berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium
- Abschluss: Diplom der Berner Fachhochschule
- Studienleistung: mind. 30 ECTS-Credits (mind. 900 Stunden)
- Aufbau: i.d.R. zwei CAS-Studiengänge plus Diplomarbeit
- Praxisorientierte Leistungsnachweise
- Kosten: setzen sich zusammen aus den Gebühren für die CAS-Studiengänge und einer Gebühr für den Diplomabschluss

Zielgruppe

DAS-Studiengänge richten sich an Personen, die ihre Kompetenzen für die Berufspraxis erweitern und vertiefen und innert ca. zweieinhalb Jahren für einen bestimmten Praxisschwerpunkt einen Weiterbildungsabschluss auf Hochschulstufe erwerben wollen. Die Zulassung setzt einen Hochschulabschluss voraus. Personen ohne Hochschulabschluss können zugelassen werden, wenn sich die Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt (z.B. Diplom einer höheren Fachschule oder höhere Fachprüfung plus qualifizierte Berufserfahrung mit Führungs- oder Fachbereichsverantwortung). Aufnahmen «sur dossier» sind bei Eignung möglich. Interessierte mit Hochschulabschluss können weiter bis zum Abschluss Master of Advanced Studies (MAS) studieren.